

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Lommis

Montag, 6. Mai 2019, 20.40 – 22.20 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis

Vorsitz	Fritz Locher, Gemeindepräsident
Gemeinderäte	Arthur Hascher, Josef Schönenberger, Karl Stadler, Sven Volk
Gäste	Reto Brüllmann, Schulleiter Primarschule Alexandra Herzog, Leiterin Finanzen
Presse	Olaf Kühne, Thurgauer Zeitung
Protokoll	Rolf Hösli, Gemeindeschreiber
Entschuldigt	einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Traktanden:

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der Budgetgemeinde Versammlung vom 3. Dezember 2018
4. Genehmigung der Rechnung 2018
5. Antrag über die Verwendung der Rechnungsergebnisse
6. Ersatz-/Erneuerungswahlen der Urnenoffizianten und Rechnungsprüfungskommission
7. Genehmigung EW Reglement der Politischen Gemeinde Lommis
8. Verschiedenes und Umfrage - Informationen Neubau Wasserreservoir

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters

Der Vorsitzende begrüsst die versammelten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, insbesondere die Gäste.

Es liegen keine Einwände gegen die Anwesenheit von Personen vor. Die Traktandenliste kann wie vorgeschlagen abgehandelt werden.

Total Stimmberechtigte in der Gemeinde: **856**; Anwesend: **104**; Absolutes Mehr: **53**;
Stimmbeteiligung: **12.15 %**

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden vom Vorsitzenden Albert Horber und Gabriela Huber vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der Budgetgemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2018

Das Protokoll ist auf den Seiten 31 - 34 abgedruckt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rolf Hösli für das Verfassen des Protokolls.

4. Genehmigung der Rechnung 2018

In der Erfolgsrechnung sind bei besonderen Abweichungen Kommentare dazugesetzt. Fritz Locher kann die gesamte Jahresrechnung Seite für Seite ohne das Verlesen der Kurzkomentare abhandeln.

Zu der Investitions-Rechnung, der Bilanz und den Anhängen sind keine weiteren Erklärungen nötig und es erfolgen keine Fragen.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende verdankt die Arbeit der RPK, welche die Jahresrechnung nach dem Rechnungsmodell HRM2 geprüft hat.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig.

5. Antrag über die Verwendung der Rechnungsergebnisse

Der Antrag wird nicht weiter diskutiert und gelangt zur Abstimmung.

Die Versammlung stimmt der Verwendung der Rechnungsergebnisse einstimmig zu.

6. Ersatz-/Erneuerungswahlen Urnenoffizianten und Rechnungsprüfungskommission

Für die kommende Legislatur vom 01.06.2019 bis 31.05.2023 sind die Urnenoffizianten und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission zu wählen.

Urnenoffizianten

Die amtierenden Urnenoffizianten stellen sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Der Vorsitzende macht den Anwesenden beliebt die Urnenoffizianten in globo zu wählen.

Als Urnenoffizianten werden von der Versammlung in globo einstimmig gewählt:

- Peter Wäfler
- Claudia Meierhofer
- Jörg Fillinger
- Werner Horber

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Jürg Huber tritt nach mehr als vier Amtsperioden aus der RPK aus. Für die geleistete Arbeit überreicht ihm der Vorsitzende im Namen der Gemeinde einen Gutschein und einen Blumenstrauss.

Als neues Mitglied wird Petra Läng vorgeschlagen. Die Versammlung wird über weitere Kandidaturen angefragt, worauf keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden. Die Wahl der Kandidaten kann in globo erfolgen.

Als Mitglieder der RPK werden gewählt:

- Pino Tedesco
- Remo Stutz
- Regula Monico
- Petra Läng

Dem neu gewählten Mitglied Petra Läng gratuliert Fritz Locher und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

7. Genehmigung EW Reglement der Politischen Gemeinde Lommis

Das EW Reglement gelangt nach kurzer Erklärung durch Gemeinderat Sven Volk, dass eine Gegenüberstellung zum bestehenden Reglement nicht möglich ist, da das neue EW Reglement eine komplette Neufassung und aus dem Musterreglement des Verbandes Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen (VTE) ist, zur Abstimmung.

Die Versammlung genehmigt das EW Reglement einstimmig.

8. Verschiedenes und Umfrage

8.1. Information Neubau Wasserreservoir

Karl Stadler erklärt einleitend mittels Bildern von der Videobefahrung den Zustand der Wasserfassungen Pumpwerk Lätten und Heuberg. Der neue Standort des Wasserreservoirs kann ebenfalls mittels Fotos bildhaft den Anwesenden aufgezeigt werden. Ergänzend ist das Planwerk des projektierten Wasserreservoirs an der Fensterfront aufgehängt und einsehbar.

Aus der Versammlung erfolgen Fragen zur Höhe des neuen Wasserreservoirs, einer allfälligen Rutschgefahr und der Druckreduzierung, welche durch Karl Stadler beantwortet werden können. Er erklärt zudem die frühzeitige Kreditbeantragung an der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019. Diese ist wichtig für die Budgetierung für das Jahr 2020, welche bereits im Sommer erfolgt.

8.2. Sanierung der Mehrzweckhalle

Josef Schönenberger informiert die Anwesenden über die geführten Besprechungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde. Das weitere Vorgehen besteht darin, dass bis Herbst 2019 die zwei Varianten Neubau oder Sanierung der MZH ausgearbeitet werden. An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Herbst soll dann ein Grundsatzentscheid vom Souverän gefällt werden, welche Variante weiterverfolgt werden soll.

Von Seiten Schule erteilt Nicole Berg die Information, dass lediglich ein gemeinsamer Berührungspunkt mit der MZH und der Schulwartwohnung bestehe.

8.3. Verabschiedung von Arthur Hascher aus dem Gemeinderat

Fritz Locher verabschiedet Arthur Hascher aus dem Gemeinderat mit einer kurzen Dankesrede und überreicht einen Gutschein sowie einen Blumenstrauss.

8.4. Anträge von Christoph Rietmann

Christoph Rietmann bittet Karl Stadler an das Rednerpult und Fritz Locher wegen Befangenheit in den Ausstand zu treten.

Er erläutert der Versammlung seine grossen Bedenken über den von Fritz Locher geführten Lagerplatz an der Flugplatzstrasse auf der Parz. 1263 in der Landwirtschaftszone. Er unterstellt ihm seit mehr als zehn Jahren systematischen Missbrauch für seine Zwecke. Zudem unterdrücke er mit allen Mitteln den Antrag aus der Bevölkerung zur Einführung einer Baukommission. Er stellt aus diesem Grund die folgenden drei Anträge:

1. Die Bevölkerung der Gemeinde Lommis hat das Recht zu erfahren, wie Fritz Locher vor mehr als zehn Jahren eine Betriebsbewilligung für den Platz für «Alt- und Unfallfahrzeuge» erhalten hat, obwohl die Bedingungen für so einen Platz in keiner Weise gegeben sind.
2. Die Bevölkerung der Gemeinde Lommis hat das Recht zu erfahren, was in unserer Gemeinde falsch gelaufen ist, dass die Baupolizei in der Gemeinde Lommis über all die Jahre nicht eingeschritten ist und Anfragen vom Departement für Bau und Umwelt und Anfragen vom WWF einfach im Sand verlaufen sind.
3. Es wird beantragt, dass Fritz Locher entweder das Bauamt entzogen wird oder eine «scharfe Baukommission» Fritz Locher beaufsichtigt.

Es wird zudem gefordert, dass die Bevölkerung darüber im nächsten «Gemeinde aktuell» informiert wird.

Vize Präsident Karl Stadler stellt einige Falschaussagen in Frage und weist darauf hin, dass das Verfahren noch immer läuft und er keine weitere Stellungnahme dazu abgeben kann. Er lässt nach einigen weiteren Äusserungen darüber abstimmen, ob der erste Antrag für erheblich erklärt wird. Die Auszählung hat folgendes Resultat ergeben:

Ja: 21 Stimmen

Nein: 50 Stimmen

In der Folge wurde über die beiden weiteren Anträge nicht mehr abgestimmt und die Anträge zurückgewiesen.

8.5. Standorte für UFC

Karl Stadler weist darauf hin, dass die Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Unterflurcontainer (UFC) an der Storchenackerstrasse in Richtung Wängi ist und bittet die Anwesenden mit ihm Kontakt aufzunehmen, sollte es eine Möglichkeit geben.

8.6. Abklärung Interesse Thurgauer Naturstrom und Erhebung PVA

Hans-Peter Oertig möchte in Erfahrung bringen, weshalb die Abklärung bezüglich des Thurgauer Naturstroms erfolgt, wo die Gemeinde doch schon seit ca. 10 Jahren 100% Energie aus Wasserkraft bezieht.

Sven Volk erklärt, dass lediglich der Puls in der Bevölkerung gespürt werden möchte, ob Bedarf am Angebot des Thurgauer Naturstroms vorhanden ist.

Zum **Schluss** kann der Vorsitzende feststellen, dass die Stimmberechtigten kein Rückkommen auf die Traktanden verlangen, und sie mit dem Versammlungsverlauf einverstanden sind.

Nach der Versammlung sind die Anwesenden von den Behörden zu einem Apéro eingeladen.



Fritz Locher
Gemeindepräsident



Rolf Hösli
Gemeindeschreiber